

Y. W.  
107.346

BREITKOPF & HÄRTEL.

Lit. 245.

Leipzig, den 24. Oct. 1882.  
Sternwartenstr. 35.

Sehr geehrte Frau!

Auf Ihre werthe Pilschrift vom 17.  
Oktober besahe ich mich zu erwidern, daß  
ich Ihnen ganz gerne Bescheid über die  
Angelegenheit in dem Richard Wagner Lib.  
brosch. das von Ihnen angefragte Wort  
über Revision der Langweil zu  
finden werden, falls Sie davon wissen  
Einfach zu verstehen wissen. Auf meine  
Bedingungen für Bezug bedauern wir  
nicht gewöhnlich zu dürfen, da wir  
durch Verpflichtungen, welche wir ge-  
genüber dem Continentshandel in  
folge dem Contingentwesen, die denselben  
in seinem weitverbreiteten Vertriebe,  
kannst festhalten soll<sup>hingegen sind</sup>, was darüber,

Ich habe, vorstige Crediten,  
gingen zu überlassen. Wenn  
Jene Vorlage stellen die ich  
als Notizier, Artikel beauftragt  
Werk mit 25% zur Verfügung,  
während die bei direkter Ein-  
nahme von Jurede Liefer mit  
jeder Liefer Liefer, ab mit  
10% Rabatt.

Ich habe jetzt mit ein  
kolonialer Company und werden  
und selbst im Falle der zur  
Einst zu verlagern wieder  
zurückarbeiten, auszufallen bei  
fasten Bezug ein kolonialer Com-  
pany auf in Liefer Liefer für  
stellen lassen müssen. Es ist  
und ausführlich sein, Wenn nicht  
ein besserer Auftrag kommen bei,  
den zu Liefer, aber die nächste  
in Verbindung, der die Liefer

öffentliche Unternehmung gewahrt,  
sowohl wie die.

"Hier sehen mit wasser Co."  
"Abrechnung der sorgsamsten Arbeit  
"und die Aufopferung zu betrachten  
"geseht, welche die an die Abfassung  
"Herrn Wagner, Kataloge mit wasser  
"sich lauter Gründlichkeit ge."  
"darin sehen.

In größter Verehrung  
Herrn

angeben

Breitwappstätt

Johann Nicolaus Czerlein,  
Wien, W.  
Rangaffe Nr. 19.

